

9 Uhr Konferenz: „Sozialforschung findet Stadt“

Vernetzung von Sozialforschung mit den Anforderungen der Praxis

Eine Kooperation des WZW mit dem Zentrum für Soziale Innovation (ZSI) und dem Institut für Höhere Studien (equihs)

**9:00 Josef Hochgerner (ZSI) Begrüßung:
Gesellschaftlicher Wandel verändert Forschungsfelder**

**9:15-10:00 Dagmar Simon (Wissenschaftszentrum Berlin):
Grundlagenorientiert? Anwendungsorientiert? Beides zugleich, aber wie?
Wie kommt die Innovation in die Wissensproduktion?**

**10:00-10:45 Harald Katzmair (FAS-Research):
Wissensgewinnung in Netzwerken**

10:45-11:00 Pause

**11:00-11:45 Ina Wagner (TU Wien, Institut für Gestaltungs- und
Wirkungsforschung): 'Learning Theatres' – Kreative Designmethoden für
innovative Politik**

**11:45-12:30 Susanne Kratochwil, Josef Benedikt:
Grauzonen des Wissens. Choreographien im sozialen Raum**

12:30-14:00 Mittagspause

**14:00 Workshop: Stadtverwaltung und Stadtgestaltung
Moderation: Hanna Posch, Wolfgang Gerlich (PlanSinn)**

**Welche Forschung braucht die Stadt? Wie können Sozialwissenschaften zur
Entwicklung Wiens beitragen? Wo treffen sich Forschungspotenziale und
Anwendungsbedarf besonders gut? Welche Kommunikationsformen und
welche infrastrukturellen Bedingungen sind Voraussetzung, um diese
Chancen zu nutzen?**

Einleitung: Günther Ogris, SORA

14:15-15:15 Forschen: Was und warum?

**Dazu eine Börse, um Angebot und Nachfrage zueinander zu führen, und um
besonders vielversprechende Forschungsthemen zu identifizieren.**

15:15-15:30 Pause

15:30-17:15 Open Space - Runde: Vertiefung

17:15-18:00 Forschen: Wie?

Schlussfolgerungen von Lorenz Lassnigg, IHS

19 Uhr Podiumsdiskussion:

„Soziale Innovationen in der Stadt der Zukunft“

Es diskutieren:

Heinz Fassmann, Universität Wien

Josef Hochgerner, Zentrum für Soziale Innovation

Walter Kiss, Volkshilfe Wien

Michael Landau, Direktor der Caritas Wien

Ina Wagner, Institut für Gestaltungs- und Wirkungsforschung der TU Wien

Sonja Wehsely, Stadträtin für Integration

Moderation: Barbara van Melle, ORF

Soziale Innovationen zielen auf die Einführung, Anpassung oder Anwendung von neuen Formen gesellschaftlicher Steuerung, z.B. Demokratie, Gesundheitsvorsorge, Infrastruktur, Schulpflicht ebenso wie pädagogische Konzepte, arbeitsmarkt- und integrationspolitische Maßnahmen. Ihre Durchsetzung und Verbreitung begleitet die Entwicklung der Gesellschaft in einfachen wie auch komplexen Organisationen. Das gilt ganz besonders für Städte, die Zentren und Angelpunkte der Informationsgesellschaft sind.

Zur Diskussion stehen Trends, Visionen für die Gestaltung der Wiener Stadtentwicklung und deren Realisierungschancen. Dazu müssen Geschäftsgruppen der Verwaltung, die Politik, Organisationen der Zivilgesellschaft und Wissenschaft nicht nur kooperieren, sondern neue Lösungskompetenzen durch Überwindung traditioneller Rollenmuster aufbauen: Genau daraus werden grundlegende Innovationen für die Stadt der Zukunft entstehen.

Abendfüllend folgt der Diskussion das Fest:

„15 Jahre Zentrum für Soziale Innovation“

20:30 Chillout mit Getränken, Festbeginn

21:00 Buffet und Bild-Geschichten aus der ZSI-Geschichte

21.30 Musik, Tanz und Unterhaltung, open end